

17.02.2021

Kleine Anfrage 5001

der Abgeordneten Josefine Paul BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen

Der Fachkräftemangel im Bereich der frühkindlichen Bildung ist in Nordrhein-Westfalen bereits deutlich wahrnehmbar. Besonders in den Kindertageseinrichtungen führt der Mangel an Erzieherinnen und Erziehern zu Personalengpässen. Das „Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssystem 2020“ der Bertelsmann Stiftung stellt für Nordrhein-Westfalen fest, dass 78 % der Kinder in Gruppen mit nicht kindgerechtem Personalschlüssel und 70 % der Kinder in nicht kindgerechten Gruppengrößen betreut werden.

Expertinnen und Experten heben hervor, dass nicht nur der Fachkräftemangel ein Problem darstellt, sondern auch ein Nachwuchsmangel existiert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Zahlen der Auszubildenden für den Beruf der Erzieherinnen und des Erziehers, für den Bereich der Ergänzungskräfte und in der Praxisintegrierten Ausbildung zwischen 2017-2020 entwickelt (eine tabellarische Auflistung nach Jahren, Bereich und Schulen wird erbeten)?
2. Wie hat sich die Zahl der Absolventinnen und Absolventen der unter der Frage 1 benannten Bereiche zwischen 2017-2020 entwickelt (eine tabellarische Auflistung nach Jahren und Bereichen wird erbeten)?
3. Wie viele Meldungen nach § 47 SGB VIII in Hinblick auf erhebliche personelle Ausfälle in Kindertageseinrichtungen sind der Landesregierung zwischen 2017-2020 bekannt (eine tabellarische Auflistung nach Jahren sowie Kreisen und kreisfreien Städten wird erbeten)?
4. Sind der Landesregierung (Teil-)Schließungen von Kindertageseinrichtungen zwischen 2017-2020 bekannt, die auf Personalengpässen fußen (eine tabellarische Auflistung nach Jahren sowie Kreisen und kreisfreien Städten wird erbeten)?
5. Wie sieht das Maßnahmenpaket der Landesregierung zur Eindämmung des Fachkräftemangels und zum Fachkräftegewinn für 2021 und 2022 aus?

Josefine Paul

Datum des Originals: 16.02.2021/Ausgegeben: 18.02.2021